

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen  
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 19.03.08

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates  
vom Mittwoch, 20. Februar 2008, 10:15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17,**

Anwesend:

Dekan:	Prof. Holtus
Studiendekan:	Prof. Webelhuth
Hochschullehrergruppe:	Bendix (bis 13:15 Uhr) Habermas Kelleter Meier (bis 13:40 Uhr) Oberlies (bis 11:40 Uhr) Winko
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Kindt (bis 11 Uhr)
Studierendengruppe:	Kunkel Schmidt
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber
DLZ-Leiterin:	Kreitz
Protokollführung:	Jaritz
Entschuldigt:	Prof. Nesselrath, Fr. Schubert

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung: TOP 14 möge wegen fehlender Informationen gestrichen werden; TOP 15 möge wegen der Krankheit von Prof. Nesselrath vertagt werden. Zu TOP 13 möge Herr Prof. Stellmacher als Gast zugelassen werden. Der Fakultätsrat stimmt der so geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

### **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.08**

Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen**

Der Dekan hat keine Eilentscheidungen getroffen.

#### TOP 4) Mitteilungen und Fragen

##### I. Mitteilungen des Dekans

1. Exzellenzinitiative: Aus den eingegangenen Bewerbungen für die Free Floater wurde eine Vorauswahl der Einzuladenden getroffen. Die Auswahlgespräche werden am 22./23.02. stattfinden. Informationen dazu sind vom Dekanat versandt worden.
2. Forschungsausschuss: Für Professuren, die ab 2010 planmäßig frei werden, werden Freigabeanträge zwei Jahre im voraus zu stellen sein. Über Professuren, die unplanmäßig frei werden, wird ebenfalls im Forschungsausschuss beraten; die Mittel dafür fließen ebenfalls dem SIF zu. Es wird zu prüfen sein, ob Verlängerungen von Dienstzeiten geplant sind; dies ist möglich, wenn es im dienstlichen Interesse liegt
3. Für die Gewährung von Lehrreduktionen wird ein Beispielkatalog erarbeitet.

##### II. Bericht des Studiendekans

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

##### III. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

*Gast: Herr Prof. Lauer*

Herr Prof. Lauer berichtet über den aktuellen Stand beim Lichtenberg-Kolleg.

#### TOP 5) Beschlussempfehlungen der Struktur- und Haushaltskommission

s. Anlage

#### TOP 6) Masterordnungen

1. Arabistik/Islamwissenschaften: Mit 12:0:0 Stimmen angenommen.
2. Slavische Philologie: Vorbehaltlich der Zustimmung der SK mit 11:0:1 Stimmen angenommen.
3. Rahmenprüfungsordnung nach zKLS: Mit 12:0:0 Stimmen angenommen (in der Anlage ist ein Pfeil zu ergänzen).

#### TOP 7) Vergabe von Studienbeiträgen

Der FR beschließt die von der Studienkommission vorgelegten Vorschläge zur Verwendung von Studienbeiträgen für das SS 2008 mit den folgenden Abweichungen:

1. Die „6 Lehraufträge statt 1 LfBA“ des **Instituts für Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie** werden im Umfang von €7500 genehmigt, unter der Voraussetzung, dass die gleiche Summe aus zentralen Studienbeiträgen gegenfinanziert wird und von der Fakultät nicht zu erstatten ist. Abstimmungsergebnis: 9:0:2 Stimmen
2. Die Maßnahme für die **Professionalisierung der Studiendekanate und Unterstützung Fachstudienberatung** wird wie folgt finanziell genehmigt:
  - a. Studiendekanatsreferent/in: € 10.125. Abstimmungsergebnis: 7:2:2 Stimmen
  - b. Sachmittel f. Studiendekanat: € 2.500. Abstimmungsergebnis: 8:2:1 Stimmen
  - c. Hilfskraftmittel zur Unterstützung des Studiendekans: € 2.700. Abstimmungsergebnis: 7:2:2 Stimmen
  - d. Unterstützung der Fachstudienberatung in den Einrichtungen mit Sach- und Hilfskraftmitteln: € 25.000. Abstimmungsergebnis: 6:2:3 Stimmen
3. Im Ausgleich für die Aufgabe der ihm für das SS 2008 zugesprochenen Gastprofessur wird dem **Seminar für Romanische Philologie** ausnahmsweise genehmigt, die Umsetzung der für das SS 2007 bewilligten, aber noch nicht vollständig in Anspruch genommenen und an sich verfallenen Maßnahme zum Erwerb von Büchern für die Seminarbibliothek mit einer Begrenzung der gesamten Maßnahme auf €10.000 im SS 2008 abzuschließen. Abstimmungsergebnis: 9:0:2 Stimmen.

4. Die Maßnahme **KWZ-Bibliothek** wird im SS 2008 in dem Umfang aus dezentralen Studienbeiträgen finanziert, der dem aus dem Fakultätsetat entstammenden Beitrag zur KWZ-Bibliothek entspricht. Abstimmungsergebnis: 8:0:3 Stimmen.

Der FR bittet die Studienkommission, in ihrer Sitzung am 21. Februar 2008 zu diesen Abweichungen Stellung zu beziehen. Er beschließt einstimmig, die endgültigen Entscheidungen im Umlaufverfahren zu treffen.

#### **TOP 8) Schließung des BA-Studiengangs Romanische Philologie: Ergänzung des Beschlusses vom 16.01.08**

In Ergänzung des Beschlusses vom 16.01.08 beschließt der FR mit 10:0:0 Stimmen folgendes:

1. Die Schließung soll zum Sommersemester 2008 erfolgen.
2. Eine Zulassung zu höheren Fachsemestern ist nicht möglich.

#### **TOP 9) Ausnahmegenehmigung für die Allgemeine Sprachwissenschaft**

Der Fakultätsrat erhebt die Empfehlung der Studienkommission über die flexible Handhabung obligatorischer Sprachkursnachweise angesichts der Überlastsituation und im Vorgriff auf die intendierte Änderung der BA-Ordnungen im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft mit 10:0:0 Stimmen zum Beschluss (vgl. Anlage).

#### **TOP 10) Schlüsselkompetenz-Modul: Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung**

Die vorliegenden Vorschläge werden mit 10:0:0 Stimmen angenommen.

#### **TOP 11) Lehrprogramm SoSe 2008**

Das vorliegende Lehrprogramm wird mit 10:0:0 Stimmen angenommen.

#### **TOP 12) Verfahren zur Evaluation Akademischer Räte auf Zeit**

Der Fakultätsrat beschließt mit 10:0:0 Stimmen folgendes:

- a) Die Philosophische Fakultät wird die Personalkategorie neben der Juniorprofessur nutzen. Der erste Einstellungsantrag liegt schon vor.
- b) Die Evaluation wird wie folgt gestaltet:
  - Forschungsevaluation durch Habilitationskommission mit dem Ziel der Feststellung des Qualifikationsfortschritts, dazu 6 Monate vor Auslaufen der ersten drei Jahre Anfrage an den betreuenden Professor/ die betreuende Professorin, ob von dort gewünscht wird, den Vertrag zu verlängern. Wenn ja, dann Aufforderung an Kandidaten/Kandidaten, einen Selbstbericht einzureichen und an den betreuenden Professor/ die betreuende Professorin, ein Kurzgutachten auch mit der Darstellung der Aussicht auf Abschluss des Verfahrens in der zweiten 3-Jahres-Phase zu erstellen. Externe Gutachten werden nicht eingeholt.  
Ggf. Einladung der/des zu Evaluierenden und des betreuenden Professors/ der betreuenden Professorin in Habilitationskommission.  
Beschlussempfehlung der Habilitationskommission an FR → FR-Beschluss
  - Lehrevaluation durch Studienkommission mit der Auswertung der Evaluation **einer** LV (bei JP: 2) durch Studierende. Ggf. Nutzung der ohnehin durchgeführten Evaluation über Evasys.  
Beschlussempfehlung der Studienkommission an FR → FR-Beschluss

Als Begründung für die im Vergleich zu JP weniger anspruchsvolle Evaluation dient u.a., dass AR a.Z. ihre Aufgaben weisungsgebunden wahrnehmen, JP jedoch selbständig lehren und forschen.

#### **TOP 13) Kooperationsabkommen mit der Universität Krasnojarsk, Russland**

*Gast: Herr Prof. Stellmacher*

Der Fakultätsrat befürwortet die geplante Kooperation einstimmig.

**TOP 14) Kooperationsabkommen mit der Philologischen Fakultät der Staatlichen Lomonosov-Universität Moskau, Russland**

Der TOP entfällt.

**TOP 15) Überarbeitete Ordnung der GSGG - Zustimmung der Philosophischen Fakultät**

Der TOP wird vertagt.

**TOP 16) Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*gez. Holtus*  
(Dekan)

*gez. Jaritz, Schubert*  
(Protokollführung)